

4. August 2016

Medizinische Textilien mit Zukunft

Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart 2017 bei Ofa Bamberg läuft noch bis Ende August

Bei Ofa Bamberg warten vielseitige Ausbildungsberufe wie Produktionsmechaniker/- in Textil oder Modenäher/-in auf die Bewerber. Interessierte Jugendliche, die 2017 ins Berufsleben starten möchten, können sich noch bis Ende August für einen Ausbildungsplatz beim Hilfsmittelhersteller bewerben. Ofa Bamberg ist einer der führenden deutschen Hersteller für Kompressionstrümpfe und Bandagen mit mehr als 550 Mitarbeitern und aktuell 26 Auszubildenden.

In der Konfektionsabteilung herrscht ein buntes Treiben. Hier, wo Strümpfe zu Strumpfhosen genäht werden, ist das Surren der vielen Nähmaschinen deutlich zu hören. An einem der Nähtische sitzt Pauline, Auszubildende zur Modenäherin. Ihre Leidenschaft fürs Nähen hat sie entdeckt, als sie die alte Nähmaschine ihrer Großmutter geerbt hat: „Um in die Branche hineinzuschnuppern, habe ich dann ein Praktikum bei einem Textilhersteller gemacht. Danach war klar: Ich will Modenäherin werden! An der Arbeit bei Ofa Bamberg gefällt mir besonders, dass wir mit unseren Produkten kranken Menschen helfen können.“ In der Konfektion kontrolliert Pauline zunächst die Ware, die aus der Strickerei kommt. Anschließend näht sie z. B. Spitzenhaftbänder an Strümpfe oder fertigt Strumpfhosen. Bei Ofa Bamberg durchläuft Pauline in ihrer Ausbildung neben der Konfektion auch andere Abteilungen wie Färberei oder Qualitätssicherung. So bekommt sie, wie auch alle anderen Auszubildenden, einen umfassenden Einblick in die Unternehmensabläufe und knüpft abteilungsübergreifend Kontakte.

Jasmin Hesselbarth, stellvertretende Ausbildungsleiterin, erklärt, was die Ausbildung bei Ofa Bamberg auszeichnet: „Zu unserer



Ofa_Image_94-1: Pauline, Auszubildende zur Modenäherin bei Ofa Bamberg, bei ihrer Arbeit in der Konfektion.

[Bilder zur freien Verwendung bitte mit Urhebervermerk Ofa Bamberg]

Kontakt:

Cornelia Panten
Junior-Kommunikationsmanagerin
Phlebologie

Tel. 0951-6047-654
Fax 0951-6047-185
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH
Laubanger 20
96052 Bamberg

Geschäftsführer:
Dr. Hartwig Frinke
Amtsgericht Bamberg HRB 4121

4. August 2016

Firmenphilosophie gehört, dass Auszubildende schnell Verantwortung übernehmen dürfen. Dabei werden sie natürlich von erfahrenen Mitarbeitern unterstützt.“

Im Maschinenpark nebenan ist Celina, Auszubildende zur Produktionsmechanikerin Textil, gerade damit beschäftigt, die Nadeln einer Flachstrickmaschine zu wechseln. Für Celina stand schon früh fest, dass sie einen technischen Beruf erlernen will. Nach verschiedenen Praktika und ihrer Teilnahme am Girls' Day hat sie sich für eine Ausbildung zur Produktionsmechanikerin Textil entschieden. „Manchmal bin ich sogar alleine für mehrere Maschinen verantwortlich. Meine Kollegen sind sehr hilfsbereit und nehmen sich immer Zeit für mich, auch wenn ich viele Fragen habe.“, erzählt sie begeistert. Zu Beginn ihres Arbeitstages werden die Strickmaschinen gereinigt und anschließend programmiert. Während die Maschinen stricken, kontrolliert Celina das Strickprogramm und den korrekten Fadeneinlauf.



Ofa_Image_94-2: Celina, Auszubildende zur Produktionsmechanikerin Textil bei Ofa Bamberg, im Maschinenpark.

[Bilder zur freien Verwendung bitte mit Urhebervermerk Ofa Bamberg]

Kontakt:

Cornelia Panten
Junior-Kommunikationsmanagerin
Phlebologie

Tel. 0951-6047-654
Fax 0951-6047-185
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH
Laubanger 20
96052 Bamberg

Geschäftsführer:
Dr. Hartwig Frinke
Amtsgericht Bamberg HRB 4121

4. August 2016

Lukas, Azubi zum Produktveredler Textil im ersten Ausbildungsjahr, bringt buchstäblich Farbe in die Produktpalette von Ofa Bamberg: Er bereitet die Ware für den Färbevorgang vor und mischt die Farben an. Anschließend startet er die Maschinen. Nach dem Färben wird die Ware bemustert, das heißt die Farbgenauigkeit begutachtet. Lukas gefällt, dass bei der Arbeit in der Färberei das Auge geschult wird. Bereits ein kleiner Fehler kann die Farbe der Textilien verändern: „Beim Färben ist Präzision gefragt, um ein lupenreines Ergebnis zu erzielen“.

Ofa Bamberg sieht sich als nachhaltiger Ausbildungsbetrieb und bildet stets nach aktuellem Bedarf aus, so Jasmin Hesselbarth: „Auf diese Weise können wir unseren Azubis eine langfristige Perspektive bieten.“ Viele ehemalige Auszubildende sind auch heute noch im Unternehmen beschäftigt. Bei Ofa Bamberg finden die jungen Fachkräfte Raum für eigene Ideen und die Chance, sich weiterzuqualifizieren – zum Beispiel durch eine Meister- oder Techniker Ausbildung oder ein berufsbegleitendes Studium.

Jugendliche können sich noch bis Ende August für einen Ausbildungsplatz im nächsten Jahr bewerben. „Für 2017 suchen wir engagierte Auszubildende für die Berufe **Industriekaufmann/-frau, Modenäher/-in, Produktionsmechaniker/-in Textil** sowie **Produktveredler/-in Textil.**“, so Michaela Precht, Ausbildungsleiterin bei Ofa Bamberg.

Weitere Informationen zum Ausbildungsangebot von Ofa Bamberg unter: www.ofa.de/ausbildung



Ofa_Image_94-3: Lukas, Auszubildender zur Produktveredler Textil bei Ofa Bamberg, bei seiner Arbeit in der Färberei.

[Bilder zur freien Verwendung bitte mit Urhebervermerk Ofa Bamberg]

Kontakt:

Cornelia Panten
Junior-Kommunikationsmanagerin
Phlebologie

Tel. 0951-6047-654
Fax 0951-6047-185
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH
Laubanger 20
96052 Bamberg

Geschäftsführer:
Dr. Hartwig Frinke
Amtsgericht Bamberg HRB 4121